

## Datenschutzprüfungen durch das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht

Das **bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)** prüft in großem Umfang die **Umsetzung der DSGVO**.

Die Prüfungen erfolgen seit Ende letzten Jahres mittels Fragebogen an (zufällig) ausgewählte Unternehmen. Es gab **bereits neun Fragebogenaktionen**.

Nachfolgend ein **Auszug der aktuellen Prüfungen**. Einige Prüfungen gingen bisher an mittlere und größere Unternehmen. Die Themen sind jedoch **auch für Zahnarztpraxen relevant** und eine Ausweitung der Prüfung auf kleinere Unternehmen (also auch Zahnarztpraxen) kann nicht ausgeschlossen werden.

Das BayLDA sieht bei den Praxen Unsicherheiten und zum Teil auch Nachholbedarf im Datenschutz, bei einer gleichzeitig hohen Gefährdungstufe (Gesundheitsdaten).

**Zahnarzt-/ KFO-Praxen können daher in 2019 geprüft werden.**

<b>Informationspflichten in Bewerbungsverfahren</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Überprüft wird die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren. Schwerpunkt ist die korrekte Umsetzung der Informationspflicht gegenüber Bewerbern, wodurch jeder Bewerber erfahren sollte, wie mit seinen Daten umgegangen wird.
<b>Zielgruppe</b>	Größere Unternehmen

<b>Umsetzung der DSGVO bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs)</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die DSGVO verlangt vom Verantwortlichen, dass die Einhaltung der DSGVO nachgewiesen wird. Diese "Rechenschaftspflicht" stellt vom Grundsatz her eine "Nachweislast-Umkehr" dar, was bedeutet, dass die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen der Aufsichtsbehörde bei einer Kontrolle dargestellt werden muss. Viele wichtige Punkte werden im Rahmen dieser Prüfung abgefragt.
<b>Zielgruppe</b>	Kleine und mittelständische Unternehmen (ab 100 Mitarbeiter)

<b>Ransomware bei Arztpraxen</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ein Verschlüsselungstrojaner (auch Ransomware genannt), ist eine Schadsoftware, durch die der Zugriff auf Daten gesperrt und anschließend ein Lösegeld gefordert wird, um die Daten wieder im ursprünglichen Zustand verfügbar zu machen. Gerade im medizinischen Bereich sind Angriffe mittels Verschlüsselungstrojaner oft besonders kritisch, weil bei einem fehlenden Zugriff auf Patienten- und Behandlungsdaten beispielsweise Behandlungen nicht mehr garantiert werden können. Es besteht also gerade in diesem Bereich eine hohe Dringlichkeit, die Daten schnell wiederherzustellen.
<b>Zielgruppe</b>	Arztpraxen (ob darunter auch Zahnarztpraxen sind, wurde nicht genannt)